

1. Begrüssung

2. Zeichnungsausstellung - etwas Neues für mich

3. Zeichnung allgemein: Geschichte

Die Zeichnung, das Zeichen als frühes Kommunikationsmittel

Felsritzzeichnung



Jagdszenen



Chinesen und Ägypter (Wortbilder, Pictogramme)



Antike (Nachahmung und Perfektionierung, Idealis.)



Renaissance (Vorbild der Antike zur Realität)



Verfeinerung der Technik, neue Inhalte (Caravaggio)



Suchen nach der subjektiven, mehr inneren Bilderwelt, Orientierung an Kultvölkern (Picasso)



Weiterentwicklung zum Gestischen,
zum Konzept (Beuys)
zum Minimalistischen (Marden)

4. Zeichnung persönlich:

Skribbel



Strichmännchen



Kopieren der äusseren Realität



Techn. Verfeinerung



Rückbesinnung auf die innere, subjektive Welt
Aufspüren innerer Realitäten im Kontext zur äusseren

5. Mein Kunstschaffen tendiert in Richtung

Geisteswissenschaften

Naturwissenschaften

Kunstwissenschaft

Speziell in jüngerem Schaffen Einflüsse aus den
Naturwissenschaften

Biopoiese: Vorgang der Erzeugung belebter Materie
aus unbelebter Materie

Atom



Molekül



Polymer (gr. Mol.)



Organismus

Punkt



Strich



Form



Inhalt

6. Alchemie der Dinge
Alchemie der Zeichnung, Verwandlung vom Punkt,
vom BLEIstift in zeichnerische Aussage

↓
in unmittelbare WIRKlichkeit

7. Das entsetzliche Licht

Wandzeichnung in Russland (Fotos)
Nachdenken über das Sein und den Schöpfungsvorgang

↓
Schöpfung eigener "Organismen"
Zeichen, Symbole, codierte Informationen über
innere Zustände

→ SPRACHE

9. MECTO - der Ort

Auslöser: Erlebnisse im privaten Bereich
In weiter Ferne, so nah
Standortbestimmungen

↓
Nichtmaterieller Ort = nichtmat. Punkt

10. Bojasn njet Bojasni
Keine Angst mit den Entdeckungen einer intensiven
Auseinandersetzung
ob Gott oder ob Welt

8. Sprache / Fremdsprache

Wortbilder
in Fremdsprachen losgelöstes Verständnis gewisser
Begriffe, da keine direkte Übersetzung möglich

↓
Auslöser, Inspiration

11. Katalog

12. Fragen, Anregungen

13. 2. Bildbesprechung